

RIGI - NEWS

INFOMAGAZIN DER LG RIGI, KÜSSNACHT

Ausgabe 03/2021



Zu Besuch bei ...



... Familie Dober in Merlischachen



In Merlischachen, oberhalb der Hauptstrasse von Küssnacht in Richtung Meggen, liegt der Hof Dangelsberg, den die Familie Dober bewirtschaftet. Die Familie Dober, das sind Claudia und André mit ihren drei Kindern Thomas (2002), Martina (2000) und Adrian (1998).

Dobers führen den Hof in vierter Generation. Übernommen haben sie ihn von André's Eltern. Nach der Betriebsübernahme 1999 unterzogen André und Claudia im Jahr 2000 die Schweinehaltung einer Totalsanierung. Dadurch konnten sie das Naturafarm-Label von Coop erlangen. Seit dem 1. Januar 2021 betreibt Coop das eigene Naturafarm-Label nicht mehr selber und hat daher das Produktionslabel für die Schweinehaltung in das IP-Suisse Programm integriert.



Der Hof Dangelsberg besteht aus verschiedenen Betriebszweigen, welche für das Einkommen – aber auch für viel Arbeit sorgen. Ein Wunsch von André ist es denn auch, dass er in den nächsten Jahren die Arbeitsbelastung nach unten korrigieren und sich mehr Zeit für Hobbys und Familie nehmen kann. Zum einen bewirtschaftet die Familie auf einer Fläche von 15 Hektaren 57 Muttersauen. Die Remontierung geschieht nicht auf dem eigenen Hof, sondern wird über Zukauf gesichert. Die Ferkel werden kontinuierlich an einen Mastbetrieb direkt zugewiesen. Im Kuhstall stehen 20 Holsteinkühe für die Milchproduktion. Die Rinder werden zur Aufzucht ins Berggebiet Steinerberg fremdvergeben.

Des Weiteren setzt die Familie auf Obstbau. Die Tafelkirschen und Zwetschgen werden auf Niederstammbäumen, teilweise unter Regendach, angebaut und ab Hof und über Verkaufsläden vermarktet. Die Früchte der vielen Hochstammbäumen werden zu Destillaten verarbeitet. Die verschiedenen Schnäpse und Liköre verkaufen sie an Private, Verkaufsläden,

Restaurants und Firmen. Hier darf glücklicherweise erwähnt werden, dass trotz den einschneidenden Massnahmen Corona keine negativen Einflüsse auf das Geschäft gezeigt hat.



André, der gelernter Landwirt und Meisterlandwirt ist, sowie die Handelsschule absolviert hat, darf auf dem Hof stets auf die Unterstützung seiner Familie zählen. Claudia hilft sehr stark mit bei den Schweinen, dem Obst, des Schnapses und deren Vermarktung. Mit Thomas ist das jüngste Kind derzeit voll zuhause und arbeitet auf dem Hof. Seit 2005 hatte André immer einen Lehrling im Betrieb, da dieser 2021 fehlt, ist Thomas eingesprungen. Thomas soll denn einst auch den Hof übernehmen. Neben den Eltern von André sind auch die anderen Kinder Martina (Konditor-Confiseur) und Adrian (Zimmermann) wichtige Stützen.

Seit 2000 arbeitet André mit der LG RIGI zusammen. Er schätzt unseren Aussendienstmitarbeiter Lukas sowie das ganze Team und die Dienstleistungen der LG RIGI. Bei der Fütterung setzt er bei den Ferkeln und Moren auf betriebspezifisches Alleinfutter. Zusätzlich kommen bei den Moren Grassilage, Heu und Stroh als Beschäftigung zum Einsatz. Das Milchvieh wird mit Grassilage, Heu, Mais und im Winter zusätzlich mit Eiweisskonzentrat gefüttert. Laktierende Tiere erhalten je nach Leistung zusätzlich Ergänzungsfutter.

Wir wünschen der Familie Dober weiterhin viel Erfolg, Gesundheit, Freude bei der Arbeit und danken bestens für die Mithilfe für diesen Bericht.

Toni Matter, Geschäftsführer LG RIGI und Team

Organische Spurenelemente haben grosse Wirkung in kleinsten Mengen

Optimix AG, Technischer Dienst

In der Milchviehfütterung müssen höhere Hürden in der Spurenelementversorgung überwunden werden. Einerseits auf Grund der Variabilität des Grundfutters, andererseits durch Einflüsse aus dem Pansen. Für Wiederkäuer sind die Spurenelemente Kupfer, Zink, Mangan, Jod, Molybdän, Kobalt und Selen im Allgemeinen nicht ausreichend vorhanden. Ihre Ergänzung über das Mineralfutter ist daher besonders wichtig, weil sie essenziell und in kleinsten Mengen unentbehrlich sind. Bei allen Tieren gewährleisten die Spurenelemente ein normales Funktionieren der Stoffwechsellätigkeit. Ihre Hauptrolle besteht darin, Enzyme zu aktivieren, die bei zahlreichen Prozessen der Immunität, Fruchtbarkeit und des Oxidationsschutzes mitbeteiligt sind.



Die LG RIGI hat ihr Mineralstoffsoriment für Milchkühe auf organische Spurenelemente umgestellt. Die organischen Spurenelemente basieren auf pflanzlichem Ursprung und werden sehr gut verwertet. Die LG RIGI verwendet organische Spurenelemente, welche an Methionin gebunden sind. So gibt es einen Zusatzeffekt für das Tier, denn das Methionin ist die erstlimitierende Aminosäure beim Wiederkäuer. Das heisst, wenn in der Ration zu wenig Methionin vorhanden ist, dann gibt die Kuh weniger Milch.


Mehrere Untersuchungen haben gezeigt, dass mit organisch gebundenen Spurenelementen die Eutergesundheit nachdrücklich verbessert und die Zellzahl vermindert wird. Sie sind auch an Vorgängen beteiligt, welche die Klauengesundheit und -festigkeit verbessern und somit die Lahmheit reduzieren.

Die Immunisierung wird durch organisches Selen verstärkt, das in Verbindung mit dem Vitamin E eine wichtige Rolle bei der Infektionsabwehr spielt.

Die organischen Spurenelemente haben auch einen positiven Einfluss auf die Fruchtbarkeit, indem diese die Anzahl fehlerhafter Nachgeburtshalten und Gebärmutterentzündungen signifikant zurückgehen.

Die LG RIGI hat das richtige Mineralfutter mit organischen Spurenelementen für Sie. Egal ob Standard, Betriebsmischungen oder für eine TMR, kontaktieren Sie uns.

WARENBÖRSE

ANGEBOT	ANBIETER
Occ. Agrar Sprinter 1800 zu verkaufen. Jg 2010, Zustand gut. Fr. 3700.-	Sven Kilchmann, Ettiswil 079 384 94 68
Zu verkaufen: Schweinstall-Einrichtung für 100 Plätze plus Futtersilo , günstig abzugeben.	079 667 50 32
Zu verkaufen: Rohrmelkanlage Happel AktivPuls , 4 Agregate Rohrmelkanlage Gascoigne-Melotte 3 Agregate, Milchtank 1400 Liter und Milchtank 800 Liter , 3 Trutest Milchmengenmessgerät	079 219 47 06
Zu verkaufen: 3 Kälber-Iglu , 1 Beton-Mischer , div. Treicheln Nach Einstellung der Schweinemast Ende 2020 haben wir günstig abzugeben: Chromstahl Futterabgänge , Beschäftigung in Chromstahl	079 101 19 92, 044 935 19 10 in Grüningen Ruedi Windlin 041 660 15 92
Drahtgitter-Silo für Brennholz usw., ca. 25 m ³ (Grösse variabel) Kanton Bern	079 470 27 36
Legehennen-Mist gratis abzugeben	Betschart Peter, 078 807 94 10
Junge, rare Braunvieh-Kühe	Zumbühl Marcel, 079 690 29 15
Schafweidenetz , Klauenstand für Schafe und Ziegen	077 452 19 04
Rassenreine Limousin-Zuchtstiere für Mutterkuh- oder Milchviehbetriebe, sind FLHB anerkannt, halfterzahme, ruhige Tiere mit sehr guten Tageszunahmen	Felix Knüsel, Küssnacht 041 850 09 51 oder 077 473 41 27
Zu vermieten: Pferdeboxen mit Auslauf , Preis günstig, super Ausreitgelände in Rothenthurm	Fam. Inglin, Rothenthurm 041 838 19 34
Zu verkaufen: LKW Anhänger, 10t körnerdi. Aufsatz Alu-Kerrichtwagen , 3-Rad 6 m ³ Futtermischer , 1000kg Fronthydraulik zu Fiat , / New Holland Knickzetter , Kurmann Kreiselegger Lely , 3m Hukepack Doppelräder 12.4 x 36 , mit Stern Schaad Doppelräder 9.5 x 32 , Kurmann Zeigerwaagen 500kg	Hans Rudolf Ryser 079 613 07 72 Email hans.rudolf.ryser@bluewin.ch
Zu vermieten: Holzspaltmaschine 20 T/ Klauenpflegestand/ Viehanhänger für Auto/ frisch revidierte Strohmühle zu Traktor	Fischer Karl, Udligenswil 041 850 14 46
Zwergkaninchen und Meerschweinchen , aus Zucht, laufend zu verkaufen	Kälin Maria, Bennau 055 412 45 55
Zu verkaufen; Elektrische Heuschrote von Schmid & Mägert mit Kabelrückzug Fr. 800.-, Messerschleifer Rotax Fr. 500.-, fahrbare Heuzange Fr. 500.-, 2x Melckboy Wigger Fr. 500.-, Tängeliapperat Fr. 350.-, Silogabel Wigger für Siloentnahme im Hochsilo Fr. 2800.-, div. Glocken Fr. 150.- pro Stück.	079 575 25 52
2 Rauchkammern	Kamer Martin, Goldau 079 485 99 40
 <p>Laufend zu verkaufen: Junghennen in 4 verschiedenen Farben Günstige Abholpreise oder Hauslieferdienst NEU: Depot Geflügelfutter Provimi-Kliba</p> <p>JUNGHENNEN</p> <p><small>Sonia & Adrian Z'Rotz • Riedmatt 1 • 6372 Ennetmoos • Tel. 041 610 57 06, 079 384 38 06 • adrian@zrotz.ch</small></p>	<p>Sonia und Adrian Z'Rotz Riedmatt 1 6372 Ennetmoos</p> <p>adrian@zrotz.ch 041 610 57 06 / 079 384 38 06</p>

FUNDGRUBE

KAUFGESUCH	INTERESSENT
Absperr-Gitter (Schieber) Länge ca. 10m	Flury 041 397 20 98, 078 894 02 70
Kälber-Tränkkessel Chromstahl mit Deckel für Saugnuggel.	079 569 64 76
Gesucht: Glocken, Treicheln, Milchkanne, Klauenstand, Güllewerfer, Käserkessi	079 707 55 48
30. Jähriger Landwirt sucht Bauernhof in der ganzen Schweiz zum Pachten oder Kaufen. Darf auch renovationsbedürftig sein.	079 707 55 48
Milchmengen-Messgerät, Klauenstand, Amboss bis 300 kg, Glocken und Treicheln, Güllewerfer, Melchboy, Melchkanne für Wasser (Zustand egal) und günstiger Traktor .	079 408 82 18
Laufend zum Metzgen: Kühe, Kälber, Schafe und Ziegen Suche zudem Originalbraunes Jungvieh und Kälber	Martin Duss 079 851 43 37
Vertragskälber zur Aufzucht gesucht. Original Braunvieh oder Braunschwiss, Region Zentralschweiz.	079 897 02 85 / 041 830 19 51
Landwirtschaftlicher Betrieb gesucht.	Franz Baggenstos, 079 207 97 27 (Erreichbar ab 20.00 Uhr)

DIVERSES	ANBIETER
Noch Platz für 8-10 Rinder für Sommerung auf Alp nach Bivio	Stefan Meyer, Tel: 078 842 86 55
Reinigungsgerät für die Photovoltaik-Anlage <ul style="list-style-type: none"> - Bis 30° Dachneigung einsetzbar - Erhöhte Leistung nach Reinigung der Anlage - Schonende und umweltfreundliche Reinigung durch Verwendung von 100% Osmose-Reinwasser - Ohne Chemie - Praktisch überall einsetzbar Verlangen sie ein unverbindliches Angebot.	Kaufmann Ibenmoos GmbH, Tel: 079 602 13 23, ibenmoos@bluewin.ch 
Gesucht, Rinder in Aufzuchtvertrag oder Winterfütterung. Bio, Laufstall, mit Alpung.	Hans Näf 079 595 42 25
Wir empfehlen uns für die professionelle KRAFTFUTTER-SILOREINIGUNG mit dem Silo-RoboFox	Lohnunternehmen Guggisberg Zimmerwald 031 819 22 76 / www.siloreinigung.ch
Gesucht für Fütterung Galkühe und trüchtige Rinder in modernem Anbindestall in der Region Küssnacht am Rigi	079 240 15 70
Laufend gesucht F1 Tränker , an privat, kein Händler	Hofstetter Reto 079 249 11 71
Gerne nehmen wir Ihren Besamungsauftrag entgegen, prompter Service und kompetente Beratung	Genetik Service Niederberger: 041 850 35 00 / 079 428 14 83

☎ Wollen Sie ein gratis Inserat aufgeben? Dann melden Sie sich unter 041 854 41 11
Bitte melden Sie uns telefonisch, falls Ihre Ware verkauft oder gekauft ist. So können wir die Liste warten und laufend aktualisieren. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Verwertung von Lebensmittel-Nebenprodukten in der Tierernährung

Optimix AG, Technischer Dienst

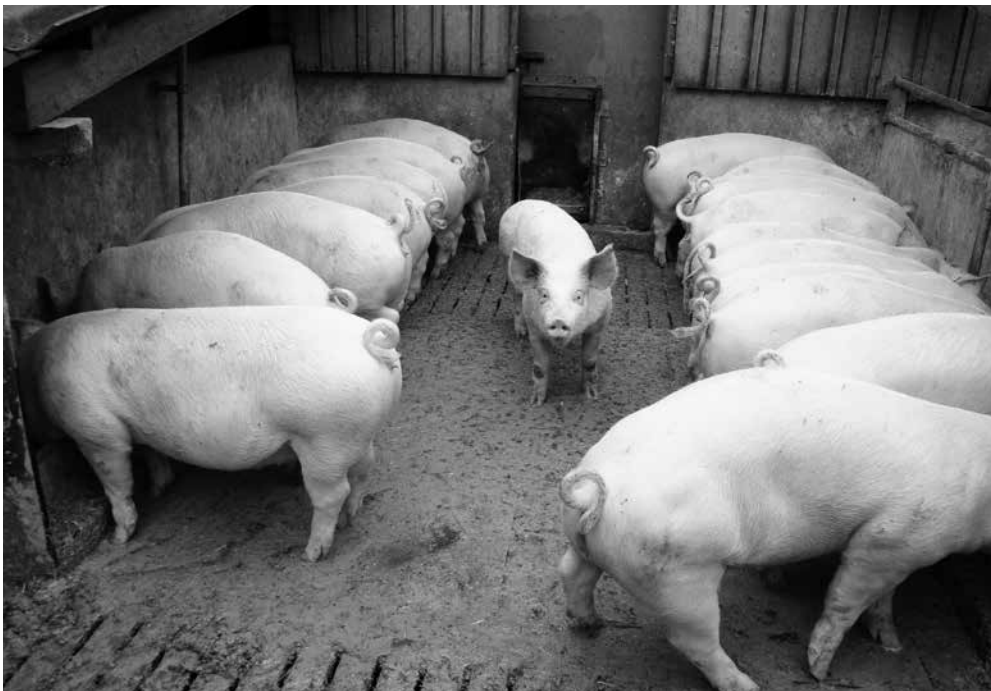
Die Nutztierhaltung steht aufgrund der Flächenkonkurrenz zwischen Lebens- und Futtermittelproduktion zunehmend in der Kritik. Insbesondere der Einsatz von Kraftfutter beim Milchvieh und die grossen Schweinebestände werden kontrovers diskutiert. Gleichzeitig fallen bei der Verarbeitung von pflanzlichen Urprodukten zu Lebensmitteln grössere Mengen Nebenprodukte an, welche kaum Eingang in die Humanernährung finden. Durch die Verfütterung an Nutztiere können die Nährstoffe der Nebenprodukte weiterhin für die Lebensmittelproduktion genutzt werden.

In der Schweiz fallen jährlich ca. 366'000 Tonnen pflanzliche Nebenprodukte an, welche vor allem beim Mischfutter eingesetzt werden. Die pflanzlichen Nebenprodukte, welche in der Lebensmittelindustrie für die Tierernährung anfallen, sind vor allem Mühlenachprodukte, Ölkuchen (Raps, Soja), Zuckerrübenmelasse, Zuckerrübenschrot, Obsttrester und Birtreber. Nicht zu vergessen ist der Anfall von Abfall im Industriebereich. So können grosse Mengen über die Schweinefütterung entsorgt werden. Das sind vor allem Gemüseabfälle, Milchnebenprodukte, Weizenstärke und Backwaren.

Seit der BSE-Krise dürfen die Schlachtabfälle nicht mehr verwertet werden. Das ist sehr unwirtschaftlich, denn so werden wertvolle Nährstoffe teuer entsorgt, die kostengünstig in der Tierernährung eingesetzt werden könnten.

Wenn die hohen Anforderungen der Hygienisierung eingehalten werden, gibt es keinen Grund die wertvollen Nährstoffe nicht an die Tiere zu verfüttern. Der Einsatz von Nebenprodukten in der Schweinefütterung ist ökonomisch sehr interessant. Wichtig ist, dass die Ergänzungsfütterung phasengerecht auf die Nebenprodukte abgestimmt werden, damit die Leistungen stimmen.

Ist Ihr Interesse geweckt worden? Dann kontaktieren Sie uns unverbindlich.



Handel und Düngung

Rohstoffpreise

Die Rohstoffe für die Futterproduktion werden nur zum Teil in der Schweiz angebaut. Besonders bei Mais und Futterweizen sind wir auf Importgetreide angewiesen. Die Preisentwicklung wird durch viele Faktoren beeinflusst. In Europa war die Ernte 2020 unterdurchschnittlich. Insbesondere in Frankreich und in Teilen von Deutschland. Dies führte zu einer Verknappung und zu steigenden Preisen.

Nach vermutlich überstandener Schweinepest-Krise fährt China die Schweineproduktion in riesigen Tierfabriken wieder hoch und hat sich dazu auf dem Weltmarkt mit riesigen Getreidekäufen eingedeckt. Ganz extrem ist diese Entwicklung auf dem Sojemarkt zu spüren. Der Beschaffungspreis für Soja hat sich innerhalb eines halben Jahres um etwa 40% erhöht. Die schlechte europäische Sojaernte 2020 hat diesen Effekt für uns in der Schweiz noch zusätzlich angeheizt.

Natürlich versuchen nun die Futtermittelproduzenten die Preissteigerungen aufzufangen, indem nach günstigen Alternativen gesucht wird. Mit Rapsschrot, welches nach der Rapsölproduktion anfällt, wurde in der Schweiz seit Jahren der Einsatz von Soja reduziert. Da die angebaute Rapsfläche in der Schweiz bei weitem nicht ausreicht, sind wir auch hier auf Importe angewiesen. Nun haben natürlich auch die europäischen Futterwerke ihre Rezepturen angepasst, den Rapsschrotanteil erhöht und somit die Nachfrage gesteigert. Als Folge verzeichnen wir hier massiv gestiegene Beschaffungspreise. Diese Preisspirale nach oben, ist bei allen Eiweissträgern stark zu spüren und eine baldige starke Trendwende nicht absehbar.

Übrigens:

In der Schweiz wird nur gentechnikfreier Sojaschrot verarbeitet. Der Sojaschrot fällt nach der Sojaölproduktion an. Die LG RIGI setzt ausschliesslich Sojaschrot ein, welcher in Europa produziert und verarbeitet wird.

Schwefeldüngung

In Zusammenhang mit dem Einrühren von elementarem Gülleschwefel ist es mehrfach zu Vergiftungen von Tierbeständen in Ställen gekommen. Trotz Einhaltung der Dosierung kann es beim Aufrühren der Gülle zur Freisetzung von lebensgefährlichem Schwefelwasserstoff kommen. Daher hat die LG RIGI entschieden, den Verkauf von Gülleschwefel zu beenden.

Die Schwefeldüngung ist in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden. Früher hat der Schwefel im Heizöl unsere Felder gratis gedüngt. Schwefel ist in der Düngung für eine effiziente Stickstoffverwertung nötig. Der Einbau von Stickstoff in Aminosäuren und Proteinen hängt von der Schwefelversorgung ab. So sichert die Schwefeldüngung nicht nur die Erträge ab, sondern ist mitverantwortlich für die Proteinzusammensetzung und den Eiweissgehalt.

Raps ist als schwefelhungrig bekannt. Raps sollte mit ca. 50 kg Schwefel/ha gedüngt werden. Bei Getreide und Wiesland reichen etwa 15 bis 20 kg/ha. Ammoniumsulfat enthält 21 kg Ammonium und 24 kg Schwefel kann den Bedarf in der Futterproduktion und im Ackerbau kostengünstig abdecken. Eine Vorratsdüngung ist bei Schwefel schwierig da es wasserlöslich ist.

Der Volldünger 15/12/12 im Sortiment der LG RIGI enthält neben Magnesium auch 4 kg Schwefel. Kieserit ist eine weitere gute Alternative. Kieserit enthält 15 kg Magnesium und 20 kg Schwefel und hat eine ausgeglichene Calciumbilanz. Kieserit auch im biologischen Anbau bewilligt.

Auf tierreichen Betrieben fallen in der Regel viele Hofdünger an und sind die Dünger erster Wahl. Um die Bodenfruchtbarkeit und die Kulturerträge langfristig zu sichern ist eine gezielte Ergänzungsdüngung wichtig, dies gilt ganz besonders für Kalk. Kalk regelt den PH-Wert und verbessert die Krümelstruktur im Boden - er ist bei der Düngung der Pflanzen unerlässlich. In intensiv genutztem Wiesland kommt es zu einer zunehmenden Versauerung aufgrund von Calciumentzug.

Die LG RIGI hat für Sie Düngkalk in verschiedenen Vermahlungen zu interessanten Konditionen an Lager. Sie können kostengünstig selbst mit dem eigenen Düngestreuer den Calciumbedarf ihrer Kulturen düngen. Gerne beraten wir Sie und unterbreiten Ihnen ein Angebot.



Profitieren Sie von unseren Angeboten!

RIGI-MINERALSTOFFE – dezent, aromatisch und sehr bekömmlich



Unsere RIGI-Mineralstoffe **aus eigener Produktion** enthalten bis zu **10 ausgesuchte, natürliche Kräuter**, zur Förderung der Gesundheit und der Fruchtbarkeit beim Leistungs- und Zucht-tier.

Profitieren Sie von unserem Aktionsrabatt im März und April 2021

- 10%** ab einem Bezug von mindestens: **100 kg**
- 12%** ab einem Bezug von mindestens: **300 kg**
- 15%** ab einem Bezug von mindestens: **500 kg**

MINERAL-LECKMASSE FÜR RINDER

Leckeimer für Rinder 20 kg/Stk. 1:1 Ca:P Verhältnis

Vorteile:

- Optimal um die Mineralstoffversorgung abzudecken
- Wetterfest
- Viele wichtige Spurenelemente
- Interessante Vorzugspreise, Beispiel ab 6 Eimer: 27.--/Stk. inkl. MwSt.

Weiter im Sortiment:

- Leckbecken für Rinder, Schafe & Ziegen (ohne Kupfer) 10 kg/Stk. mit einem 3,2:1 Ca:P Verhältnis
- Universal Mineralleckstein (ohne Kupfer) 5 kg/Stk.



STROHPELLETS UND STROHKRÜMMELE ALS EINSTREU – 100 % natürlich



Vorteile

- Optimales Stallklima
- Enorme Saugfähigkeit
- Arbeitserleichterung
- Gute Verrottung



Anwendungsbereiche: Als Einstreumittel für Liegeboxen, Anbindeställe und Pferdeboxen geeignet.

Erhältlich in Big Bag, Preis ab **CHF 23.00 / 100 kg (exkl. MwSt)**